



X öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Kurzbericht Suchthilfe Düsseldorf: Aktuelle Herausforderungen, Schwerpunkte und Ausblick 2027

Fachbereich:

53 - Gesundheitsamt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Miriam Koch

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	13.10.2026	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt den ‚Kurzbericht Suchthilfe Düsseldorf – Aktuelle Herausforderungen, Schwerpunkte und Ausblick 2027‘ zur Kenntnis.

Beschlusslage:

Gremium	Datum	Vorlagennummer mit Titel	Beschlussart
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	19.05.2026	AGS/037/2026 Berichtswesen der kommunal geförderten Suchthilfe in der Landeshauptstadt Düsseldorf: Weiterentwicklung des Berichtswesens der kommunal geförderte Suchthilfe und Jahresbericht 2025 Kommunal	Kenntnisnahme

		geförderte Suchthilfe in der Landeshauptstadt Düsseldorf	
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	18.03.2015	AGS 50/12/2015 Gesamtkonzept Suchtprävention und Suchthilfe	Entscheidung

Sachdarstellung:

1. Kurzdarstellung

Mit der Informationsvorlage AGS/037/2026 wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales am 19.05.2026 die Weiterentwicklung des Berichtswesens der kommunal geförderten Suchthilfe vorgestellt. Ein wesentliches Element ist eine zweiphasige Berichterstattung: Neben der Darstellung zentraler Kennzahlen im Frühjahr sollen im Herbst ausgewählte Entwicklungen vertieft, fachlich eingeordnet und daraus Perspektiven für die weitere Entwicklung der Düsseldorfer Suchthilfe abgeleitet werden.

2. Ausgangslage

Die Düsseldorfer Suchthilfe steht vor unterschiedlichen und sich verändernden Herausforderungen. Hierzu gehören insbesondere die Entwicklungen im Bereich der offenen Drogenszene und der niedrigschwelligen Hilfen, neue Anforderungen an die Suchtprävention sowie Fragen der langfristigen Stabilisierung und gesellschaftlichen Teilhabe suchtkranker Menschen.

Gleichzeitig zeigt sich, dass viele dieser Herausforderungen nicht innerhalb einzelner Angebote oder Arbeitsfelder gelöst werden können. Zunehmend relevant sind die Übergänge zwischen Sucht- und Wohnungslosenhilfe, medizinischer und psychiatrischer Versorgung, Prävention, Selbsthilfe und weiteren Unterstützungssystemen sowie das abgestimmte Zusammenwirken der beteiligten Akteur*innen.

Vor diesem Hintergrund soll die jährliche Berichterstattung neben der Darstellung von Kennzahlen auch eine fachliche Einordnung aktueller Entwicklungen ermöglichen und Perspektiven für die Weiterentwicklung des Düsseldorfer Suchthilfesystems aufzeigen.

3. Geplante Maßnahmen

Der für das Jahr 2026 vorgesehene Kurzbericht greift ausgewählte Entwicklungen und Herausforderungen auf und ordnet diese mit Blick auf das Jahr 2027 ein. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die vollständige Darstellung aller Leistungen und Angebote, sondern Entwicklungen, die für die fachpolitische Bewertung und Weiterentwicklung des Düsseldorfer Suchthilfesystems von besonderer Bedeutung sind.

Der Bericht wird so aufbereitet, dass die wesentlichen Entwicklungen auch ohne suchtfachliche Vorkenntnisse nachvollziehbar sind. Ergänzende fachliche Hintergrundinformationen erläutern ausgewählte Zusammenhänge.

Die jeweiligen Abschnitte „Einordnung und Ausblick“ bündeln die fachliche Bewertung der Suchtkoordination und benennen daraus resultierende Entwicklungsperspektiven.

4. Finanzielle Auswirkungen: *(personell und finanziell)*

☐ Ja ☒ Nein

Finanzielle Auswirkungen sind hier nicht zu verzeichnen.

4. Weiteres Vorgehen:

Nach Kenntnisnahme durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales wird der Kurzbericht für die Veröffentlichung aufbereitet und über die digitalen Kanäle der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Kurzbericht Suchthilfe Düsseldorf 2026